



Wohnraumnot – Lösung Postwachstum?

THE ONLY
SUSTAINABLE
GROWTH IS
DEGROWTH

Beteiligte: Daniel Ette (DENKWENDE) im Rahmen der ZukunftsStadt Konstanz. Studierende in den Studiengängen Soziologie, Politik- und Verwaltungswissenschaften, Kulturelle Grundlagen Europas, Biological Sciences.

Kurzbeschreibung: In dem zweisemestrigen Projekt wurde erarbeitet was unter Postwachstum zu verstehen ist, was Postwachstum für verschiedene Branchen bedeutet, was jede*r im Privaten daraus ableiten kann und ob sich Stadtentwicklung und Wohnungsneubau mit Postwachstum vereinen lassen.

Transferleistung

Das Seminar startete mit Inputveranstaltungen zu Grundlagen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Postwachstum, sowie zum Projekt ZukunftsStadt Konstanz. Darauf aufbauend erarbeiteten die Studierenden in wöchentlichen Sitzungen das Thema Postwachstum in Verbindung zu diversen anderen Bereichen, wie etwa Wohnen,

Philosophie, Urban Gardening und Arbeitszeitmodelle. Das Ziel der Veranstaltung war zu evaluieren, welche Akteur*innen es in Konstanz in diesem Feld bereits gibt und welche davon positiv oder negativ zu Postwachstum beitragen. Die Ergebnisse wurden der Stadt Konstanz übergeben.

Motivation

Studierende zeigten ein starkes Interesse an der Thematik Postwachstum. Planetare Grenzen, Overshoot, Biodiversitätsverlust etc. Alles Begriffe, die umherschwirren, allerdings selten in einen Kontext zur Entwicklung der eigenen Stadt gestellt werden. Dies hatte einen Reiz für die teilnehmenden Studierenden.

In Kooperation mit:



Daniel Ette

daniel.ette@denkwen.
de